

GZ 040502/239-I/4/03

KARL-HEINZ GRASSER

Bundesminister für Finanzen

Himmelfortgasse 4-8
A-1015 Wien
Tel. +43/1/514 33/1100 DW
Fax +43/1/512 62 00Herrn Präsidenten
des Nationalrates**XXII. GP-NR****1082 /AB****2004 -01- 13**

Parlament

1017 Wien

zu 1080 /J

Wien, 13. Januar 2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Gisela Wurm und Kollegen vom 13. November 2003, Nr. 1080/J, betreffend hinsichtlich des Volumens der i.V.m. Verwaltungsdelikten eingehobenen Straf gelder im Wirkungsbereich aller Bundespolizeidirektionen, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 14.:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Finanzen.

Zu 15.:

Im Sinne des Gesamtbedeckungsgrundsatzes gemäß § 38 Abs. 1 Bundeshaushaltsgesetz dienen die Einnahmen aus den eingehobenen Strafgeldern der Bedeckung des gesamten Ausgabenbedarfs des Bundes.

Mit freundlichen Grüßen

